

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Unterkunftsdatenbank

§ 1 Vertragsabschluss

1. Der Nutzungsvertrag über die von Unterkunftsdatenbank angebotenen Dienste und Systeme kommt mit der Gegenzeichnung eines Antrages an Unterkunftsdatenbank, der Erteilung eines Auftrages zur Erstellung einer Internetpräsentation an Unterkunftsdatenbank, der Registrierung im Internet oder nach Vertragsbestätigung durch Unterkunftsdatenbank zustande.

§ 2 Leistungsumfang

1. Der Umfang der Leistungen von Unterkunftsdatenbank ergibt sich aus den AGB von Unterkunftsdatenbank sowie den Systembeschreibungen, den Nutzungsbedingungen und aus den hierauf bezugnehmenden Angaben im Auftrag. Die Inhalte der Internetpräsentation werden vom Kunden vorgegeben und mit Bezahlung der Rechnung von diesem als abgenommen bestätigt.

2. Die Webhosting-Leistungen von Unterkunftsdatenbank für Präsentationen im Internet werden weltweit auf Grundlage der im Internet verfügbaren Datenübertragungswege erbracht.

3. Unterkunftsdatenbank behält sich das Recht vor, Leistungen zu erweitern, zu ändern und Verbesserungen vorzunehmen. Soweit Unterkunftsdatenbank kostenlose Dienste und Leistungen erbringt, können diese jederzeit und ohne Vorankündigung eingestellt werden. Minderungs-, Erstattungs- oder Schadensersatzansprüche ergeben sich daraus nicht. Unterkunftsdatenbank behält sich bei den laufenden Dienstleistungen eine Änderung der Preise vor. Eine Preisänderung wird jedoch erstmals nach Ablauf eines vollen Vertragsjahres auf den Vertrag angewendet.

§ 3 Pflichten des Kunden

1. Der Kunde ist zur sachgerechten Nutzung der Unterkunftsdatenbank Dienste verpflichtet. Er hat insbesondere a) übergebene Passworte geheim zu halten. b) Unterkunftsdatenbank erkennbare Mängel oder Störungen unverzüglich anzuzeigen. c) die Datenschutzbestimmungen und Urheberrechte bezüglich des Inhalts der Präsentation und der Anwendung der erhaltenen Daten zu beachten. d) keine Inhalte mit gesetzlich verbotenen Inhalt einzupflegen.

§ 4 Copyright, Urheberrecht

1. Das Urheberrecht tritt automatisch mit Erstellung eines Webprojektes ein. Zum Webprojekt zählt: Von Unterkunftsdatenbank entwickelter Text, Software, Bilder, Fotos, Grafiken, Filme, Musik, Sound und der Quellcode. Das Urheberrecht ist nicht an den Kunden übertragbar, da es ein Persönlichkeitsrecht ist.

2. Die Nutzungsrechte (Vervielfältigung und Verbreitung) am Webprojekt werden für die Dauer des Vertrages an den Kunden übertragen.

3. Der Quellcode bleibt auch nach Vertragsende Eigentum von Unterkunftsdatenbank. Die unbeschränkten Nutzungsrechte für Texte, Bilder, Fotos, Grafiken, Filme, Musik und Sound können vom Kunden für eine Einmalzahlung in Höhe von 25 % des Auftragswertes erworben werden unter der Voraussetzung, dass sämtliche Hinweise (insbesondere Copyright- und Meta-Hinweise) auf den Urheber Unterkunftsdatenbank entfernt werden.

§ 5 Kündigung des Vertrages

1. Das Vertragsverhältnis kann von beiden Vertragsparteien zum Ablauf eines jeden Halbjahres, gerechnet ab dem in der Rechnung dokumentiertem Vertragsbeginn, gekündigt werden. Die Kündigungserklärung muss dem Kündigungsempfänger mindestens 4 Wochen vor dem Tag, an dem sie wirksam werden soll, schriftlich zugehen. Andere Kündigungsfristen bedürfen einer schriftlichen Bestätigung durch Unterkunftsdatenbank.

§ 6 Haftungsbeschränkung

1. Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit, Verschulden bei Vertragsverhandlungen und unerlaubter Handlung sind gegenüber Unterkunftsdatenbank ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln seitens Unterkunftsdatenbank vorliegt. Entsprechendes gilt bei Einschaltung von Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen von Seiten Unterkunftsdatenbank.
2. Unterkunftsdatenbank haftet nicht für die Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität der von ihr im Kundenauftrag übermittelten Informationen. Des Weiteren haftet Unterkunftsdatenbank nicht für rechtswidrige Handlungen Dritter, die unter Ausnutzung der angebotenen Dienste vorgenommen werden.
3. Beruht ein Schaden auf einem Ereignis, das aus z.B. einem Leitungsausfall im Internet stammt, so gelten die im Verhältnis vom Leitungsbetreiber und Unterkunftsdatenbank anwendbaren Bestimmungen auch für die Haftung von Unterkunftsdatenbank gegenüber ihren Kunden.

§ 7 Zahlungsbedingungen

1. Die Entgelte für einmalige und laufende Leistungen werden sofort bzw. jeweils für 12 Monate im Voraus fällig und per Rechnung ohne Abzug bezahlt. Eine monatliche Zahlungsweise ist nicht möglich.
2. Die Entgelte werden nach Auftragserteilung und Freischaltung im Internet fällig. Andere Zahlungsweisen sind nur aufgrund einer schriftlichen Vereinbarung möglich.
3. Zu Teilleistungen oder Kürzungen ist der Kunde nicht berechtigt

§ 8 Zahlungsverzug

1. Befindet sich der Kunde mehr als zwei Monate im Zahlungsverzug, ist Unterkunftsdatenbank berechtigt, die vertragliche Leistung bis zur vollständigen Bezahlung zu sperren. Der Kunde bleibt in diesem Fall verpflichtet, die Entgelte in voller Höhe zu zahlen. Eine Wiederanschaltung kann vom Kunden erst nach vollständiger Bezahlung verlangt werden.
2. Kommt der Kunde mit seiner Zahlungspflicht für mehr als zwei aufeinander folgende Monate in Verzug, so kann Unterkunftsdatenbank das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist kündigen.
3. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche und Kosten wegen Zahlungsverzuges bleibt Unterkunftsdatenbank vorbehalten.

§ 9 Rechte des Nutzers, Erstattungen

1. Gegenansprüche an Unterkunftsdatenbank kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur wegen Gegenansprüchen aus diesem Vertrag zu.
2. Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die Unterkunftsdatenbank die Leistung erheblich erschweren oder unmöglich machen, hat Unterkunftsdatenbank nicht zu vertreten. Als solche Ereignisse gelten z.B. Streik, behördliche Anordnungen, der Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Betreiber, sowie Störungen im Bereich der Dienste der Leitungsanbieter oder der Deutschen TELEKOM AG
3. Dauert ein Ausfall der erheblich ist, länger als zwei Wochen an, ist der Kunde berechtigt, die monatlichen Entgelte ab dem Zeitpunkt des Eintritts des Ausfalls bis zur Beseitigung der Behinderung zu

mindern. Ein erheblicher Ausfall liegt dann vor, wenn im Internet nicht mehr auf die Unterkunftsdatenbank -Infrastruktur zugegriffen werden kann.

4. Eine Rückvergütung von Entgelten bei Ausfällen von Diensten wegen einer außerhalb des Verantwortungsbereiches von Unterkunftsdatenbank liegenden Störung ist ausgeschlossen.

5. Hat Unterkunftsdatenbank oder einer ihrer Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen eine Ausfallzeit verursacht, die über den genannten erheblichen Zeitraum hinaus andauert, so wird die Präsentation des Kunden im Anschluss an das laufende Vertragsjahr kostenfrei über den Beendigungstermin hinaus um die Ausfallzeit hinaus verlängert, soweit der Fehler auf einem mindestens grob fahrlässigen Verhalten beruht.

§ 10 Datenschutz

1. Die gegenüber Unterkunftsdatenbank unterbreiteten Informationen gelten als nicht vertraulich und sind zur Veröffentlichung freigegeben, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.

2. Der Vertragspartner wird hiermit gemäß der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes sowie der Teledienst Datenschutzverordnung davon unterrichtet, dass Unterkunftsdatenbank die Daten des Kunden, sowie die im Rahmen des Emailverkehrs an den Kunden gerichtete Informationen, sowie die zur Auftragsabwicklung erhaltenen Daten in digitaler Form und für Aufgaben, die sich aus dem Vertrag ergeben, maschinell verarbeitet. Eine über den Vertragszweck hinausgehende Verwendung oder die Weitergabe der Daten findet nicht statt.

§ 11 Schlussbestimmungen

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) dienen als Grundlage jeglicher Vertragsabschlüsse mit Unterkunftsdatenbank oder Unterkunftsdatenbank Systempartnern.

2. Die Geschäftsbedingungen gelten mit Antragsunterzeichnung als vereinbart.

3. Einer Gegenbestätigung des Nutzers unter Hinweis auf seine eigenen Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen wird hiermit widersprochen.

4. Vereinbarungen, die von dem hier angegeben Punkten abweichen, bedürfen der Schriftform.

§ 12 Gerichtsstand

1. Alleiniger Gerichtsstand bei allen sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist der jeweils zuständige Gerichtsbezirk.